

# Inhaltsverzeichnis

**Bestrafter Meineid 1.Sage** ..... 3



<<< vorherige Sage | **Kapitel 12** | nächste Sage >>>

# Bestrafter Meineid 1.Sage

In der Gegend von Ilanz am Rhein in Graubünden geht die Sage: Ein Mann hatte einst Streit wegen eines Alpstückes und tat auf der Stelle den Schwur, dass er daselbst auf eigenem Grund und Boden stehe. Er hatte nämlich Erde aus seinem Garten in die Schuhe gestreut und gewann auf die Art das Grundstück. Dafür streckte er aber auch nach seinem Tod drei Finger zum Grabe heraus.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben348a>

Last update: **2025/02/06 19:05**

